Bewerten und beteiligen? Schüler*innen-Partizipation bei der Leistungsbeurteilung aus der Perspektive von Sportlehrkräften

Friday 9 June 2023 15:00 (20 minutes)

Problemstellung

Bei der Leistungsbeurteilung stehen Lehrkräfte angesichts der widersprüchlichen Funktionen vor der Herausforderung, Schüler*innen zu bewerten und zugleich Beteiligungsmöglichkeiten für sie zu schaffen (Beutel & Beutel, 2010). Der Sportunterricht bietet als demokratisches Forum insgesamt günstige Bedingungen zur Implementation von Partizipation (Neuber, 2019). In diesem Beitrag werden erstens Situationstypen der Partizipation bei der Leistungsbeurteilung im Sportunterricht ermittelt und zweitens Motive zur Umsetzung dieser aus der Perspektive von Sportlehrkräften rekonstruiert.

Theoretischer Hintergrund

Die sogenannte neue Lernkultur erfordert einen selbstverantworteten Lern- und Leistungsprozess und damit eine Partizipation der Schüler*innen (Winter, 2020). In Anlehnung an offene Konzepte (Bohl, 2009) sowie alternative Beurteilungsmethoden (Beutel & Pant, 2020) werden verschiedene Aspekte der Leistungsbeurteilung interdisziplinär hergeleitet und für den Sportunterricht konkretisiert.

Methode

Die Stichprobe umfasst 18 Sportlehrkräfte an weiterführenden Schulen, die mit problemzentrierten Interviews befragt wurden. Die Daten werden als wörtliche Transkriptionen aufbereitet und mithilfe einer inhaltlich strukturierenden qualitativen Inhaltsanalyse mittels deduktiv-induktiver Kategorienbildung ausgewertet (Kuckartz, 2018).

Ergebnisse

Anhand der Ergebnisse lassen sich die partizipationsrelevanten Situationstypen Leistungsvereinbarung, -erbringung, -feststellung, -bewertung und -reflexion ermitteln und jeweils weiter ausdifferenzieren. Die Lehrkräfte ermöglichen hierbei in unterschiedlichem Maße Partizipation zwischen (Fremd-) Mit- und Selbstbestimmung. Die rekonstruierten Motive der Lehrkräfte zur Ermöglichung von Partizipation variieren zwischen unterrichtsimmanenten, pragmatisch-organisatorischen oder persönlichkeitsentwicklungsbezogenen Beweggründen und werden im Beitrag detailliert dargestellt.

Literatur

- Beutel, S.-I., & Beutel, W. (Hrsg.). (2010). *Beteiligt oder bewertet? Leistungsbeurteilung und Demokratiepädagogik*. Wochenschau.
- Beutel, S.-I., & Pant, H.A. (2020). *Lernen ohne Noten: Alternative Konzepte der Leistungsbeurteilung*. Kohlhammer.
- Bohl, T. (2009). *Prüfen und Bewerten im Offenen Unterricht*. Beltz.
- Kuckartz, U. (2018). *Qualitative Inhaltsanalyse: Methoden, Praxis, Computerunterstützung*. Beltz Juventa.
- Neuber, N. (2019). Demokratie und Schulsport - Ein vielversprechende Beziehung? *Sportpädagogik*, 43(2), 52-54.
- Winter, F. (2020). *Leistungsbewertung: Eine neue Lernkultur braucht einen anderen Umgang mit den Schülerleistungen* (8., unveränderte Aufl.). Schneider Hohengehren.

Arbeitskreis

Mitsprechen, Mitbestimmen und Mitgestalten –Partizipationsmöglichkeiten bei Bewegung, Spiel und Sport in schulischen Angeboten und im Sportverein

Author: MENZE, Lorena (Universität Potsdam)

Presenter: MENZE, Lorena (Universität Potsdam)

Session Classification: AK 4.5